



interdisciplinary
transformation
university austria



PRIVATE PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ





CLIMATE AGENTS: VON BETROFFENEN ZU HANDELNDEN

Claudia Breitfuss-Horner, Lecturer

Marlene Jungreithmayr, Researcher

student contribution

Peter Elser, Selina Frummel, Julian Kriener

Verena Schauperl, Anna Wagner

Simone Egger, Michael Fellner



interdisciplinary
transformation
university austria

CITIZEN SCIENCE?



(c) wettermelden.at

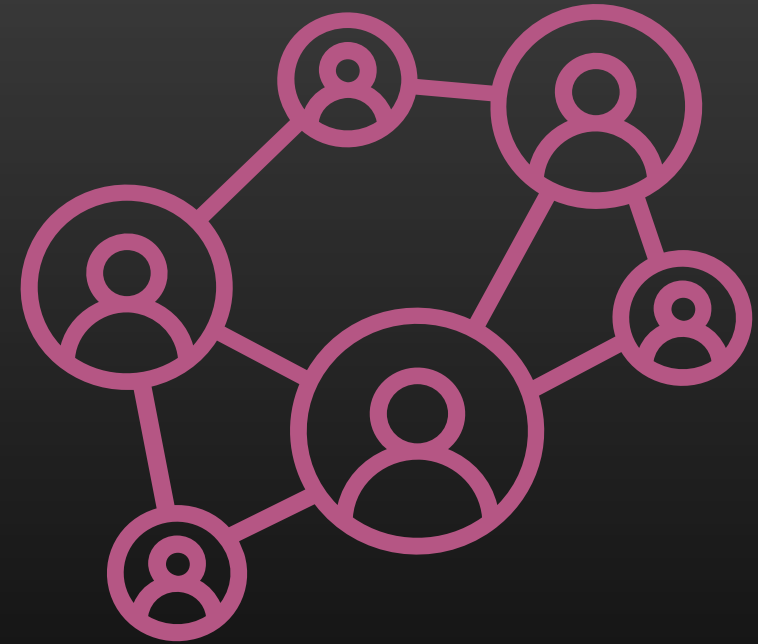
CITIZEN SCIENCE

- **Bürger*innenwissenschaft**
 - Bürger*innen nehmen aktiv an Forschung teil
- Beispiel: Österreich forscht <https://www.citizen-science.at>



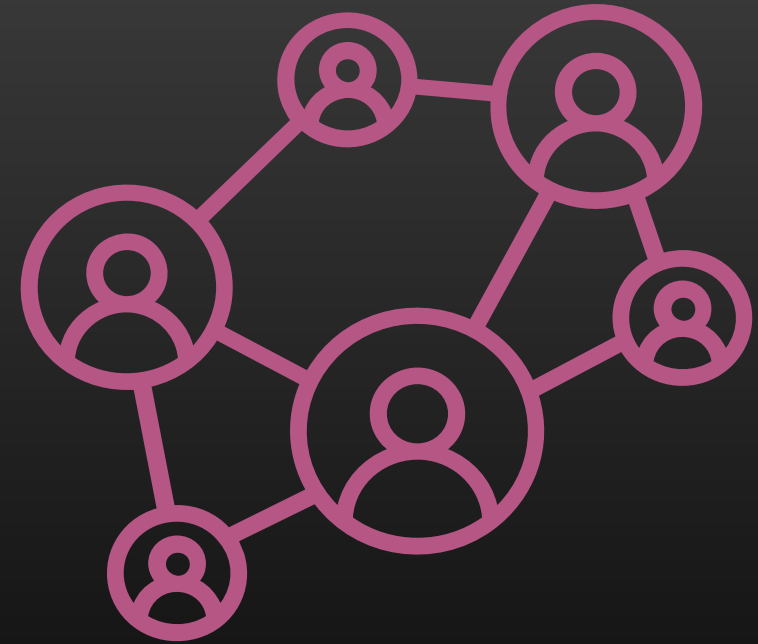
(c) wettermelden.at

Warum Citizen Science?



Warum Citizen Science?

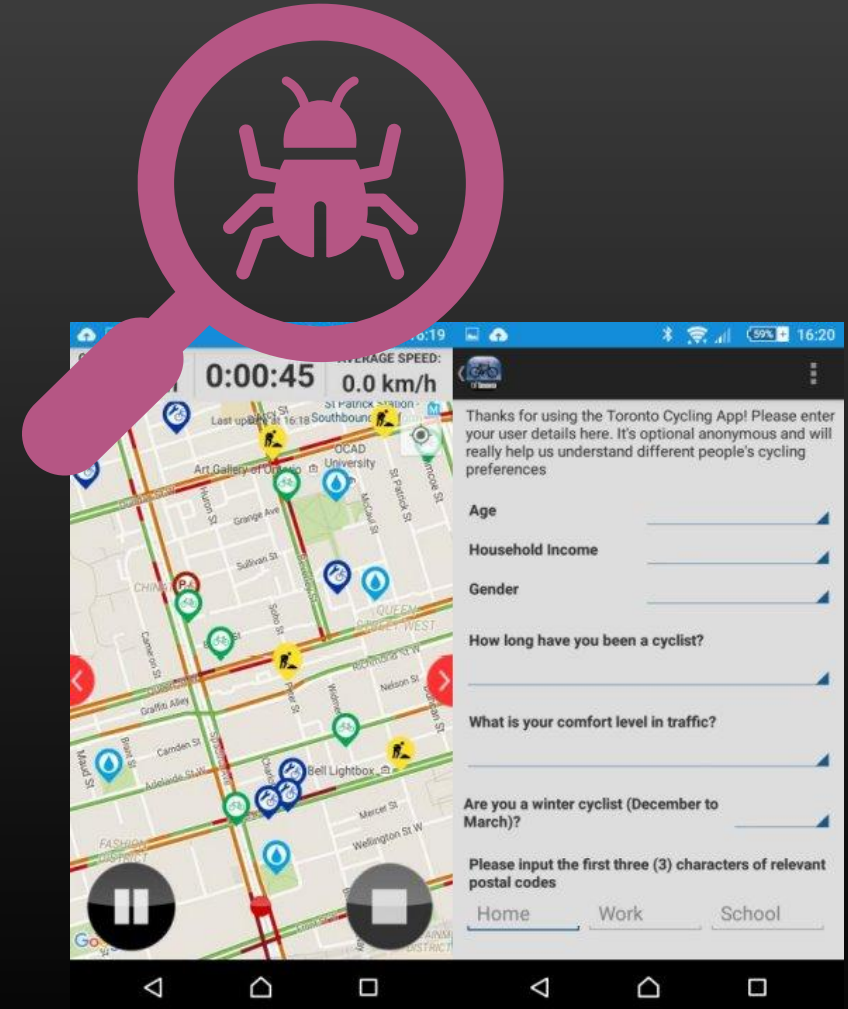
- Viele forschen
- Viele Daten & Wissen/ Erfahrungen



Wie funktioniert Citizen Science?

Mobile und Web-Apps

- Einzelpersonen tragen ihr Wissen zu festgelegten Themen bei
- Gemeinsame Erforschung von Phänomenen



CLIMATE AGENTS?

- Climate Agents sind Citizen Scientists, die sich mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzen
 - Persönliche Klimawandelwahrnehmungen
 - Eigene Messergebnisse von unterschiedlichen Wetterphänomenen
 - Dokumentation: Berichte, Fotos, Videos
 - [Storymap Climate Agents](#)



UMSETZUNG IM UNTERRICHT

- 4. Klasse GWB

Kompetenzbereich Mensch und Natursysteme

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1. das Ausmaß des **menschlichen Einflusses auf Natursysteme** anhand von Beispielen wie Einbringung von Schadstoffen, Land- und Ressourcennutzung (auch verknüpft mit **eigenen Beobachtungen**) beschreiben;^{2, 11}
- 4.2. Folgen der Überschreitung von Belastungsgrenzen der Erde, des Klimawandels oder des Artensterbens auf das **Leben und Wirtschaften** erörtern;¹¹
- 4.3. über das sich wandelnde **Verhältnis zwischen Mensch und Natur reflektieren**, bereits etablierte Maßnahmen und Konzepte zum nachhaltigen Leben und Wirtschaften analysieren und eigene Ideen für nachhaltige Handlungen entwickeln.^{6, 11}

UMSETZUNG IM UNTERRICHT

- 4. Klasse DGB

Kompetenzbereich **Information**: mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen

Kompetenzbereich **Kommunikation**: Kommunizieren und Kooperieren unter Nutzung informatischer, medialer Systeme

Kompetenzbereich **Produktion**: Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen entwerfen und Programmieren

UMSETZUNG IM UNTERRICHT

- 5. Klasse GWB

[5A] Leben und Wirtschaften angesichts begrenzter Ressourcen und planetarer Grenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 5.1 ein **umfassendes Verständnis von (begrenzten) Ressourcen entwickeln**, können persönliche, wirtschaftliche, soziale Ressourcen sowie Umweltressourcen analysieren und deren Bedeutung für individuelle Entscheidungen und Handlungsfähigkeit, **soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe bewerten**.^{1,3,11}
- 5.2 die Auswirkungen der Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Veränderungen der Biodiversität im Hinblick auf planetare Grenzen analysieren und **Maßnahmen zum Schutz und zur Regeneration kritisch bewerten**.^{9,11}
- 5.3 Dimensionen und Modelle von Nachhaltigkeit beschreiben, Methoden zur Messung von Nachhaltigkeit anwenden und deren Aussagekraft beurteilen sowie Innovationen zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen analysieren und deren Potenzial diskutieren und bewerten.^{9,10,11}

UMSETZUNG IM UNTERRICHT

- **Sense Box** – eigene Beobachtung dokumentieren und visualisieren
- **Stadtklima** – Einfluss von Bebauung, Grünflächen, Verkehr & Co
- **Copernicus Browser** – Räumliche Veränderungen greifbar machen





interdisciplinary
transformation
university austria



PRIVATE PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ

